

Donnerstag, 27. April 2023

Schloss-Blatten-Schiessen geht in die neunte Runde

Am Freitag, 28. April, öffnet die Standgemeinschaft Oberriet zum neunten Mal die Tore für das Schloss-Blatten-Schiessen. Das Organisationskomitee hat unter der Leitung von Bruno Streule in den vergangenen Monaten intensive Vorbereitungsarbeit geleistet. So wird mit einer auf Hochglanz polierten Schiessanlage einmal mehr ein

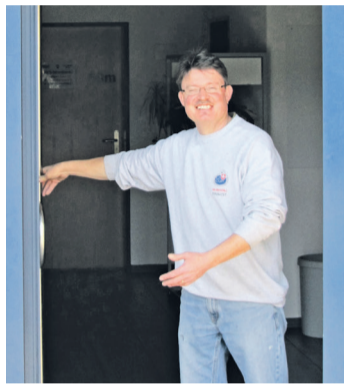
attraktiver Sportanlass angeboten, der Schützinnen und Schützen auch über die Region hinaus begeistert.

Grosse Gabensammlung und Preise für Jugendliche

Dank grosszügiger Unterstützung von Sponsoren aus dem ganzen Rheintal konnte wieder ein beachtlicher Gabentisch realisiert werden. Den Erstrangierten winken interessante Preise. Neben der klassischen Vereinskonzurrenz über 300 m werden ein Schlosstich und ein Auszahlungstisch angeboten.

Weiter werden die besten Jugendlichen separat ausgezeichnet. Mit reduzierten Stichpreisen ist der Wettkampf für sie doppelt attraktiv. Das Organisationskomitee freut sich auf eine grosse Beteiligung. (WiW)

Schiesszeiten: Freitag, 28. April, 16 bis 20 Uhr; Freitag, 5. Mai, 16 bis 20 Uhr, und Samstag, 6. Mai, 9 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr.



Der OK-Präsident Bruno Streule heisst alle Teilnehmenden in der Schiessanlage Blatten in Oberriet willkommen. Bild: pd

Fussballcamp als Highlight in den Ferien für 68 Kinder

Vom 17. bis 21. April war das Fussballcamp von MS Sports in St. Margrethen zu Gast. 68 Kinder nahmen daran teil.

Fussball Die Kinder und Jugendlichen waren begeistert, in ihren Schulferien Körper und Geist zu fordern und gemeinsam Spass zu haben.

Viele Highlights auf und neben dem Rasen

Auf der Sportanlage Rheinau jagten 62 Buben und sechs Mädchen den Bällen hinterher, lachten und hatten viel Spass. Das tägliche Programm dauerte von 9.30 bis 16 Uhr und enthielt zwei Trainingseinheiten mit einem motivierten Trainerteam.

Auch neben dem Platz fehlte es den Kids an nichts. Ein Altstätter Cateringpartner versorgte die Sechs- bis 15-Jährigen mit einem Essen. Ob Panini-Bilder tauschen, die Suche nach dem Penaltykönig, Micro-Scooter-Rennen oder Nintendo Switch spielen; die vielseitigen Mittagsprogramme brachten aktive Erholung.

Eines der Highlights waren die Super Games, bei denen die

Kinder verschiedene Posten absolvierten. Am letzten Camp-Tag konnten sie das Gelernte beim grossen Abschlussturnier anwenden. Alle erhielten nebst dem Dress eine Goldmedaille sowie eine Geschenk tasche und einen Ball geschenkt.

Rahmenbedingungen auf der Rheinau waren ideal

Auch Campleiter Ueli Pärli zieht ein positives Fazit: «Dem FC St. Margrethen gebührt ein riesengrosser Dank für die tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit. Wir fühlten uns sehr willkommen. Das Wetter hielt, klassisch für den April, alles Mögliche bereit.»

Die Stimmung bei den Kids sei aber stets gut geblieben. Bei der Mini-WM am Freitag, die bei strahlendem Sonnenschein stattfinden konnte, waren zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer dabei. Das Turnier bildete ein würdiger Abschluss der Campwoche. (pd)



Die Kids genossen das Fussballcamp auf der Rheinau. Bild: pd

Qualifikation in Reichweite

Elisiana Nikaj und Shania Hutter wollen in diesem Jahr an den Schweizer Meisterschaften teilnehmen. Die Rheintalerinnen haben das Potenzial, dieses grosse Ziel zu erreichen.

Rhythmische Gymnastik Die Rheintaler Gymnastinnen Elisiana Nikaj (RG Berneck) sowie Shania Hutter von der RG Diepoldsau-Schmitter haben sich am letzten Wochenende mit der starken nationalen Konkurrenz gemessen. Der erste der beiden Qualifikationswettkämpfe der Jugend für die Schweizer Meisterschaften hat in Le Landeron NE stattgefunden.

Die zwölfjährige Elisiana Nikaj erreichte in der Kategorie P3 (Jahrgang 2011/2012) im Mehrkampf den zwölften Rang. Sie erturnte sich 74,40 Punkte, die sich so zusammensetzten: 15,40 mit dem Band, 21,75 mit Keulen, 17,35 ohne Handgerät und 19,90 mit dem Reif. Die um ein Jahr jüngere Diepoldsauerin Shania Hutter klassierte sich mit 71,60 Punkten auf dem vierzehnten Rang (Band 14,75; Keulen 18,95; ohne Handgerät 17,80 und Reif 20,10). Den Gymnastinnen des Regionalen Leistungszentrums RLZ RG Ost gelangen die Wettkampfübungen noch nicht ganz nach Wunsch.

Die 27-jährige Cheftrainerin Rita Vasconcelos kommentierte die Leistungen der Mädchen so: «Es sind klare Verbesserungen sichtbar, aber für das grosse Ziel der Saison, die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften, müssen wir die nächsten Wochen noch hart arbeiten.»

Die besten 14 Gymnastinnen der Kategorie P3 werden sich für die Schweizer Meisterschaften vom 10. und 11. Juni in Ems qua-



Shania Hutter (links) und Elisiana Nikaj erreichten in Le Landeron die Ränge vierzehn und zwölf. Sie haben damit ihr Potenzial unterstrichen, an den Schweizer Meisterschaften teilnehmen zu dürfen. Bilder: pd



lizieren. Gemessen an den in Le Landeron erreichten Rangierungen stehen die Chancen gut, dass Elisiana Nikaj und Shania Hutter ihr Ziel erreichen können. Rita Vasconcelos aus Lissabon ist seit dem 1. Februar Cheftrainerin im RLZ RG Ost.

Landesmeisterschaften in Götzis stehen auf dem Plan

Am Samstag, 29. April, nehmen die beiden Mädchen zusammen mit Leni Leufen und Lea Schefer (beide RG Berneck) und fünf weiteren Gymnastinnen des Regionalen Leistungszentrums an

den offenen Vorarlberger Landesmeisterschaften in der Sporthalle der Mittelschule in Götzis teil. Dieser Anlass dient sowohl den ambitionierten Athletinnen wie auch ihrem Trainerteam als ideale Vorbereitung für die zweiten Qualifikationswettkämpfe für die Schweizer Meisterschaften. Für Leni Leufen und Lea Schefer findet dieser eine Woche später in Biel statt, für Elisiana Nikaj und Shania Hutter zwei Wochen danach in Thun.

Der Wettkampf in Götzis wird sehr komprimiert ausgetragen. Die startenden Gymnastin-

nen des RLZ RG Ost (Kategorien P3 bis P6; 2007 bis 2012) absolvieren den ganzen Wettkampf mit jeweils drei Übungen mit Handgerät zwischen 14.30 und 20 Uhr.

Über die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften wird das bessere Resultat aus den zwei dafür vorgesehenen Qualifikationswettkämpfen entscheiden. Bis dahin bleibt die Trainingsintensität und die Anspannung der Gymnastinnen sowie ihrer Trainerinnen im Regionalen Leistungszentrum RLZ RG Ost St. Gallen sehr hoch. (rs)



Beim Breitensport-Award freute sich das Trainerduo des KTV Altstätten mit Christoph Dürr und Michele Bellino (ganz links) über Platz zwei.



Patrick Dietsche (rechts), der Präsident des KTV Kriessern, durfte den Club-100-Jugendförderpreis entgegennehmen. Bilder: pd

Ehrungen für Rheintaler Turnvereine

An der Delegiertenversammlung der Sport Union Schweiz (SUS) ging es gleich dreimal um das Rheintal: Zweimal bei hoch dotierten Ehrungen, einmal im Ausblick auf das Jahr 2023.

Turnen Über 150 Delegierte der SUS-Vereine kamen kürzlich in Muotathal zusammen, um die 108. DV des Verbandes abzuhalten. An dieser ging es primär um zwei Anträge und um zahlreiche Ehrungen. Die Anträge waren rasch abgearbeitet. Sowohl das neue Beitragsmodell, das Vereinfachungen bei den Mitgliederkategorien und eine Senkung des Mitgliederbeitrags um drei Franken vorsieht, wie auch die Ergänzung der Statuten mit dem von Swiss Olympic geforderten Ethik-Statut wurden von der DV angenommen.

An dieser wurden Prämien im Wert von 8000 Franken vergeben. 1500 davon durfte der KTV Edelweiss, Kriessern, entgegennehmen. Um die wichtige gesellschaftliche Funktion der Breitensportvereine speziell im Jugendsport hervorzuheben, hat der Gönnerverein Club 100 den Jugendförderpreis geschaffen. Den mit 1000 Franken dotierten Preis bekam der KTV Kriessern dafür, seit über 50 Jahren den Schweizer Nachwuchswettkampf (heute Kids-Cup) auszurichten. An der Preisübergabe stockte der letztjährige Preisge-

winner Gerold Fraefel die Prämie nochmals um 500 Franken auf.

Der nächste Kids-Cup unter der Leitung des KTV Kriessern findet am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Mai, statt.

Mit dem Breitensportaward zeichnet die SUS aussergewöhnliche Leistungen im Breitensport aus. Dieser Preis ging 2023 an Peter Heinzer vom TV Ibach; er engagiert sich seit über 40 Jahren ehrenamtlich. Auf dem mit 500 Franken dotierten zweiten Rang ist mit Christoph Dürr und Michele Bellino ein Trainerduo

des KTV Altstätten klassiert. Die beiden engagieren sich seit vielen Jahren in der Leichtathletik und haben schon viele Athletinnen und Athleten auf ihrem Weg begleitet.

Schliesslich galt im Ausblick nochmals ein Augenmerk dem Rheintal: Vom 9. bis 11. Juni findet in der Oberrieter Sportanlage Bildstöckli das Sportfest 2023 statt. Das OK unter der Leitung des KTV Oberriet und Roman Zäch hat die Vorbereitungen dafür längst aufgenommen. Infos über das Fest gibt's unter www.sportfest2023.ch. (rez/pd)